



Die Berufsschüler greifen zu harke und Akkuschauber, um den Garten wieder in Schuss zu bringen. Foto: Wimmer

# Bilderbuchidylle im Bauerngarten

Berufsschüler zeigten echten Einsatz auf dem Isenbütteler Hof

Von Daniela Wimmer

**ISENBÜTTEL.** Auf eine Spendenaktion angehender Land- und Pferdewirte mit Musik und Sammelbüchse zugunsten der heilpädagogischen Wohn- und Arbeitsstätte „Der Hof“ in der Gifhorner Fußgängerzone (wir berichteten), folgte nun die Spendenübergabe verbunden mit einem Arbeitseinsatz:

Mit seinem windschiefen Zaun erinnert der Bauerngarten am Rande des Hofes spontan an das Zuhause der Kinderbuchhelden Pettersson und Findus. Auch Unkraut wucherte dort bis gestern ebenso viel, wie um das Häuschen des schrulligen Romanhelden. „Der Garten wurde vor fünf Jahren angelegt und in der

Vergangenheit ziemlich vernachlässigt“, berichtet Hof-Leiter Roland Bursian. Das soll jetzt anders werden. Nachdem die 16 Berufsschüler den Zaun repariert, das Unkraut entfernt und neben dem Gärtchen gar ein Gewächshaus für Tomaten errichtet haben. Auch angehende Pferdewirte waren im Einsatz: Was sie an Pferdemist zusammenschoben, fand umgehend als Dünger für die frisch gepflanzten Tomaten Verwendung. „Die Idee, sich sozial zu engagieren, kam zum Zeitpunkt des Erdbebens in Haiti auf“, berichtete Berufsschullehrer Elmar Schönthaler. Statt sich in diese Richtung zu orientieren, wollten die Schüler lieber eine Aktion mit regionalem Bezug starten. Beim Musizieren und

Spendensammeln kamen seinerzeit 350 Euro zusammen, die gestern an Bursian übergeben wurden und der weiteren Ausstattung des Bauerngartens zugutekommen sollen. Auch die Bewohner selbst werden zur Runderneuerung beitragen, die bis zum Hoffest fertig werden soll. Das soll in diesem Jahr bereits am 30. Mai stattfinden. In ihren Händen liegt es, etwa die hölzerne Sitzgarnitur abzuschleifen und neu zu streichen. „Wir werden den Garten künftig in Schuss halten und verstärkt Gemüse anpflanzen, um den zahlreichen Kindergartengruppen, die uns besuchen, zu zeigen, dass Schnittlauch nicht quadratisch, sondern langstielig ist“, sagt Bursian zur Zukunft des Gärtchens.